

Kreis der Konferenzen

Gedanken zum

Weltwirtschaftsforum

21.-24. Januar, 2020 in Davos

„Heute bestehen ungeheure Spaltungen zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart. Die Wichtigkeit dieser Aussage kann in der Tatsache gefunden werden, dass sich die Menschheit zum ersten Mal in der Menschengeschichte der Uneinigkeit *zurzeit*, da sie besteht, bewusst ist. Bisher wurden Spaltungen während einer historischen Rückschau bemerkt. Heute sind sich alle Menschen überall der Tatsache bewusst, dass die alte Ordnung, die alten Kulturen und Zivilisationen schnell verschwinden und sie fordern laut und allgemein das Neue.“ ***Die Strahlen und die Einweihungen S.596***

„Ein interessanter Aspekt guten Willens liegt darin, dass während seiner Entwicklung im menschlichen Bewusstsein zuerst alle existierenden *Spaltungen* zum Vorschein kommen, die das politische, religiöse, soziale und wirtschaftliche Leben der Menschen überall unterscheiden. Die Enthüllung einer Spaltung wird immer vom Bemühen begleitet sein (denn derart ist die Schönheit des Menschengeistes) die Spaltung auf jede mögliche Weise zu überbrücken und zu heilen. Das beweisen Tausende von Gruppen und Organisationen, die arbeiten, um die Spaltungen aufzuheben und die Schranken zu rechten, menschlichen Beziehungen niederzureißen. Dass dieses Bemühen unvollkommen und fruchtlos sein kann, ist oft weniger wichtig als die Tatsache, dass überall versucht wird zu heilen, zu helfen und rechte, menschliche Beziehungen herzustellen. Die heutige Psychologie gibt beim Behandeln des Problems der Integration des menschlichen Wesens und dem Heilen der Spaltungen in seiner Natur einen Beweis dafür. Einer der ersten und notwendigen Schritte ist die Erziehung des Einzelnen dazu, nicht nur für seinen Mitmenschen guten Willen zu haben, sondern auch für sich selbst. Die Betonung, die das mittelalterliche Christentum auf Schwäche, Schlechtigkeit und angeborene Sündhaftigkeit im Menschen legte, muss heute durch eine wahre Wertschätzung der Göttlichkeit in menschlicher Form ersetzt werden.

Es ist nicht möglich, die Spaltungen aufzuzählen, die den Misserfolg des Menschen, gute und anständige Beziehungen mit seinem Mitmenschen zu erreichen und zu halten, darstellen. Heute bestehen Spaltungen, zwischen: Mensch und Mensch, Gruppe und Gruppe und auch zwischen Religionen und Nationen. Die Terminologie, die anstelle dieser die guten Beziehungen ausdrückt, besteht bereits: Vereinigung, vereint, Bündnis, Bund, Verband, Bundesstaat, richtiges Verständnis, Freundlichkeit, menschliche Wohlfahrt und viele ähnliche Ausdrücke; bis jetzt bedeuten sie wenig. Eines Tages jedoch werden sie gewisse, substantielle Wirklichkeiten bezeichnen, doch steht dieser Tag noch nicht unmittelbar bevor. Trotzdem besteht überall im Denken vieler Tausender der Begriff leichter, vereinigt und glücklicher Beziehungen, und die tatsächliche Wirklichkeit wird eines Tages sichtbar werden.

Der erste Schritt ist die wohlthuende Anerkennung, dass Spaltungen vorhanden sind; hier kann guter Wille seine nützlichste und notwendigste Arbeit verrichten. Ich beabsichtige hier nicht, die Art dieser Arbeit oder ihrer Ausführung zu betonen. Das habe ich schon oft getan. Es braucht das

Kultivieren einer geistigen Einstellung und die Bereitschaft, sich jederzeit und auf jede mögliche Weise dem Willen zum Guten zu widmen. Die meisten der bestehenden Spaltungen sind jetzt bekannt; die Verzögerung liegt in der Aufgabe, diese zu überbrücken und auch im Übernehmen der Verantwortung. **Die Strahlen und die Einweihungen S.750-1**

„Die Aufgabe, welche die Hierarchie erfüllt sehen möchte, ist das Verbreiten guten Willens; jede Person, Gemeinde und Nation sollte mit der Diagnose ihrer eigenen Einstellung zum guten Willen anfangen und dann durch Beseitigung der Spaltungen im Heim, im Geschäft oder in der Nation ein Beispiel geben. *Guter Wille ist ansteckend*; wenn einmal ein wirklicher Anfang in einem reinen und selbstlosen Geist gemacht ist, wird guter Wille die Welt durchdringen und gerechte menschliche Beziehungen werden schnell errichtet werden. Das Heilen von Spaltungen ist eine praktische Sache. Der Geist der Synthese, der durch den großen Avatar des ersten Strahls (den Avatar der Synthese) wirkt, ist der Erde heute näher als je zuvor, und die Klarheit, die im Licht seiner Gegenwart hervorkommen wird, ist bereits verfügbar; deshalb kann die Tendenz zur Integration leichter gefördert und eine neue Synthese unter den Menschen erreicht werden. Diese Energie des ersten Strahls muss wirken, um alles, was Integration und nötige Synthese verhindert, zu zerstören; vorher sind Integration und Synthese unmöglich. Auch die Menschen selbst müssen die Vorurteile, Feindseligkeiten und fixen Ideen zerstören, die eine Synthese hemmen, Spaltungen erzeugen und rechtes Verstehen verhindernen. **Die Strahlen und die Einweihungen S.751-2**

Das Leitmotiv für gute Gesundheit ist im esoterischen Sinne das *Miteinanderteilen* oder die *Verteilung*, genauso wie es auch das Leitbild für das allgemeine Wohlergehen der gesamten Menschheit ist. Die wirtschaftlichen Missstände in der Menschheit entsprechen ziemlich genau der Krankheit beim Einzelmenschen. Es fehlt der freie Strom der Lebensnotwendigkeiten zu den Verteilungsstellen; diese sind träge, die Lenkung der Verteilung ist falsch. Die Übel und Plagen der Menschheit werden nur dann geheilt und vermindert werden, wenn die Menschen überall das neuzeitliche Prinzip des Miteinander-Teilens richtig begreifen und vernünftig anwenden. *Nur durch die richtige Energieverteilung werden auch die Krankheiten des physischen Körpers beim Einzelmenschen geheilt werden.* **Esoterisches Heilen. S.550**

... „das Prinzip des untereinander Teilens, das in Zukunft die ökonomischen Beziehungen beherrschen muss, stellt eine Eigenschaft oder Energie der Seele dar.“ **Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band I S.40**

Es ist interessant zu bemerken, dass der Zyklus, der jetzt in der Welt eröffnet wird, der Zyklus des „Wachstums durch Teilnahme“ ist und dass die fortgeschrittene Menschheit jetzt an der Arbeit, der Verantwortung und der ausgebildeten Zurückhaltung der Hierarchie teilnehmen kann, während die Masse der Menschen gleichlaufend und gleichzeitig die Lehren des wirtschaftlichen Teilens erlernt, und darin ... liegt die einzige Hoffnung der Welt. **Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band II S.316-17**

Geld wurde, sogar bei philanthropischen Zielsetzungen, für rein materielle Zwecke abgelenkt. Das in der heutigen Zeit aufgewandte Geld, das noch am meisten geistigen Zwecken dient, ist das für Erziehung. Wenn das Geld, anstatt nur Dinge zu schaffen und allein das materielle Wohl der Menschen zu sichern, in wahrhaft geistige Bahnen umgelenkt würde, dann könnte viel Gutes getan werden; die philanthropischen und erzieherischen Bestrebungen würden nicht benachteiligt werden, und so könnte die Entwicklung wieder einen Schritt vorwärtskommen. Dafür ist die Zeit noch nicht da, aber die Vergeistigung des Geldes und dessen reichliche

Bereitstellung für das Werk der Meister, der Jünger Christi, ist ein Teil eines äußerst notwendigen Weltendienstes, mit dem jetzt ein befriedigender Anfang gemacht werden könnte. Dieser Dienst muss aber mit geistiger Einsicht, in der richtigen Art und Weise und mit wahren Verstehen geleistet werden. Geläuterte Motive und Selbstlosigkeit werden als selbstverständlich vorausgesetzt. **Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung, S.61**

Man wird sich mit dem Problem des Geldes befassen müssen; auch das Problem des natürlichen oder menschlichen - Reichtums wird sorgfältig überdacht werden müssen, und es wird ein Kompromiss zwischen jenen Nationen, die über unbegrenzte Hilfsquellen verfügen, und jenen, die nur wenige oder gar keine besitzen, erreicht werden. Das Problem der verschiedenartigen nationalen Regierungsformen muss mutig und einsichtsvoll angepackt werden. Die psychologische, geistige und physische Erneuerung der Menschheit muss eine der Hauptverantwortungen bleiben. **Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung, S.193**

Es muss die neue Epoche der Einfachheit kommen. Die neue Weltordnung wird dieses einfachere Leben einleiten, das auf angemessener Nahrung, rechtem Denken, schöpferischer Tätigkeit und physischem Wohlbefinden beruht. Diese wesentlichen Dinge sind nur unter einer gerechten und richtigen Wirtschaftsordnung möglich. Diese Vereinfachung und diese weise Verteilung der Güter der Erde muss Hohe und Niedrige, Arme und Reiche umfassen ... **Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung, S.198**

Denkt daran, dass Geld die Verdichtung der liebenden, lebendigen Energie des Göttlichen ist und dass der Zustrom dessen, was für den Fortbestand des Werkes erforderlich ist, umso stärker sein wird, je mehr Liebe verwirklicht und zum Ausdruck gebracht wird. **Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung, S.335**

... selbstlos miteinander zu teilen, und die verständnisvolle Zusammenarbeit aller Menschen guten Willens hilft, eine neue Welt mit einem schöneren Leben aufzubauen und all das wiederherstellen zu können, was die Menschen selbst zerstört haben. Das Beste und Edelste muss erst noch kommen. Wir können uns darauf verlassen, dass die Geschichte der Menschheit seit undenklichen Zeiten dem Licht ständig näherkommt. **Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung, S.387**

Dieses Prinzip des Teilens, obwohl noch von jeder *offiziellen* Genehmigung getrennt, wird berücksichtigt und wird eines Tages im wirtschaftlichen Leben der Welt der regierende Faktor sein, der von jenen Menschen reguliert und kontrolliert wird, die für menschliche Bedürfnisse auf der physischen Ebene ein wachsames Auge haben. **Die Strahlen und die Einweihungen, S.613**

Dieses „Miteinander-Teilen“ fängt auf der physischen Ebene an und wird sich auch bei allen anderen menschlichen Beziehungen als wahr erweisen. Das wird das große Geschenk des Wassermann-Zeitalters für die Menschheit sein. **Die Wiederkunft Christi, S.80**

Eines Tages werden die Prinzipien der Kooperation und des Teilens anstelle von Habsucht und Wettbewerb treten. Das ist der unvermeidbar nächste Schritt, den die Menschheit zu machen hat - ein Schritt, auf den sie durch den ganzen Evolutionsprozess vorbereitet wurde. **Probleme der Menschheit, S.13**

Der Weltwirtschaftsrat (oder welche Körperschaft auch immer die Ressourcen der Welt repräsentiert) *muss* sich frei machen von betrügerischer Politik, kapitalistischem Einfluss und dessen ränkevollen Machenschaften; er *muss* die Hilfsgüter der Welt für die Nutznießung der ganzen Menschheit freimachen. Das wird eine langwierige Aufgabe sein, aber sie wird möglich werden, sobald es für die Bedürfnisse und die Not in der Welt ein besseres Verständnis gibt. Eine erleuchtete öffentliche Meinung wird die Entscheidungen des Wirtschaftsrates praktisch durchführbar und möglich machen. Die Idee des Teilens und der Kooperation *muss* gelehrt werden, anstelle von Besitzstreben und Konkurrenz. ***Probleme der Menschheit, S.177***

Durch die Regenerierung des Geldes und das Ändern der menschlichen Haltung dazu, wird schließlich die Befreiung der Welt kommen. ***Jüngerschaft im Neuen Zeitalter, Band I S.272***

„Der Weltfrieden kann nicht einfach dadurch verwirklicht werden, dass Politiker Verträge unterzeichnen oder Wirtschaftsführer wirtschaftliche Zusammenarbeit schaffen. Ein wahrer und dauerhafter Frieden wird nur dadurch verwirklicht werden können, dass auf tiefster Ebene, in der Tiefe des Lebens, ein Vertrauensverhältnis zwischen den Menschen geschaffen wird.“

Daisaku Ikeda

„Es gibt eine Theorie, die besagt, dass das Leben auf einem Wettbewerb und Kampf und dem Ringen ums Überleben basiert, und das ist interessant, denn wenn man sich den fraktalen Charakter der Evolution ansieht, ist es völlig anders. Sie basiert auf der Zusammenarbeit der Elemente in der Geometrie und nicht auf Wettbewerb.“ ***Bruce Lipton***

„Obwohl Stärke im Notfall schützen kann, können nur Gerechtigkeit, Fairness, Rücksichtnahme und Zusammenarbeit [die Menschen] schließlich zum Anbruch des ewigen Friedens führen“.

Dwight D. Eisenhower

„Die Anforderungen an unsere Evolution haben sich geändert. Überleben ist nicht mehr ausreichend. Unsere Evolution erfordert nun, dass wir uns geistig entwickeln - dass wir uns emotional bewusstwerden und verantwortungsvolle Entscheidungen treffen. Sie verlangt von uns, dass wir uns an den Werten der Seele ausrichten - Harmonie, Kooperation, Teilen und Ehrfurcht vor dem Leben.“ ***Gary Zukav***

„Unternehmen, die bereit sind zu teilen, zu beteiligen, um das Wachstum des Unternehmens voranzutreiben, die bereit sind, eine bessere Atmosphäre durch die Demonstration demokratischer Prinzipien, Fairness und Kooperation zu schaffen, also ein besseres Produkt, die werden am Ende gewinnen“ . ***E. O. Wilson***

„Wir müssen uns damit beschäftigen, wo wir sind. Wir müssen Genossenschaften gründen, wir müssen bewusste Gemeinschaften schaffen, wir müssen uns für die lokale Zusammenarbeit dort einsetzen, wo wir sind.“ ***Jerry Brown***

„Das Pariser Klimaabkommen kann ein Vorbote des Geistes und der Denkweisen sein, die für eine echte globale Zusammenarbeit erforderlich sind“ . ***Joseph Stiglitz***